Zeitschrift: Kinema

Herausgeber: Schweizerischer Lichtspieltheater-Verband

Band: 7 (1917)

Heft: 44

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Besetzung der Insel Oesel

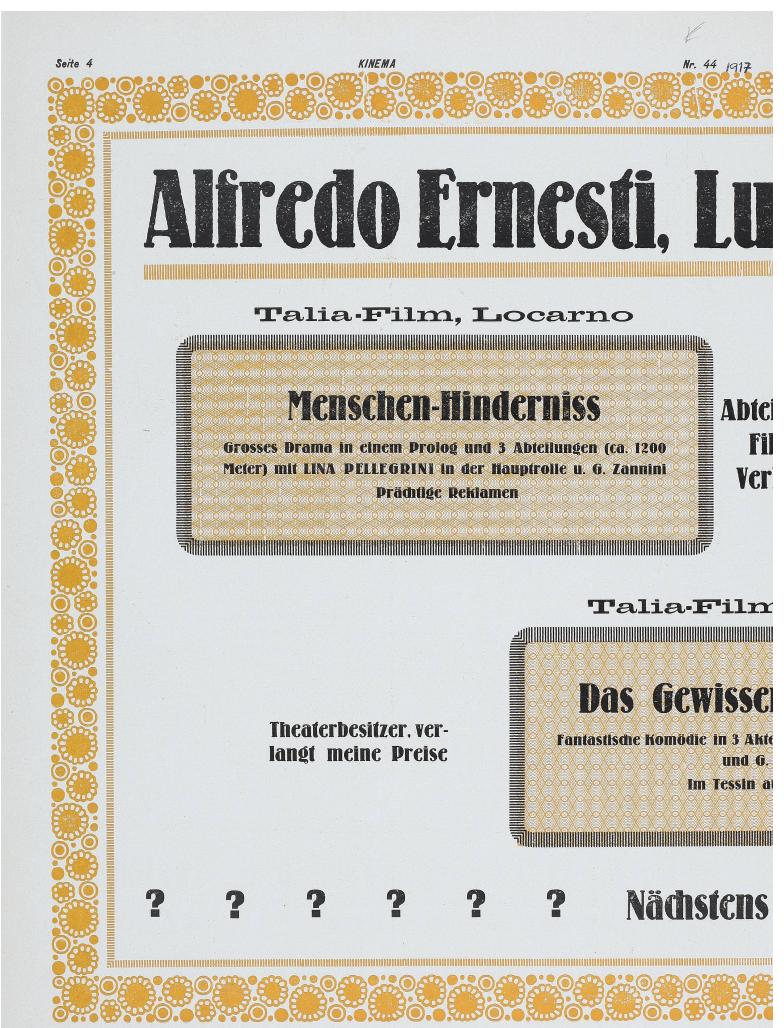
Zum ersten Male sieht man im Lichtbild. was höchstens zwischen den Zeilen der deutschen Heeres-Berichte zu lesen ist: die Riesenmenge organisatorischer Arbeit, die einer solchen strategischen Operation vorausgehen muss. — Beim Anblick dieses Filmes lernt man erst begreifen, was es heisst, ein Heer mit seinem riesigen Tross über See zu senden. Schiff für Schiff sieht man den geräumigen Hafen von Libau verlassen, zwischen den Transportern die schlanken Kreuzer, die flinken Torpedoboots-Flottillen, Flugzeugmutterschiffe und gewaltige Grosskampfschiffe. Blitzschnell und doch in vorzüglicher Ordnung geht die Einund Ausschiffung der Truppen, die Verladung der Pferde und der Artillerie vor sich. Von tiefstem Eindruck sind auch die Aufnahmen der kampfbereiten Flotte, über welche Zeppeline und Wasserflugzeuge die Aufklärung übernehmen.

MAX STOEHR, Kunst-Films A.-G., ZÜRICH

Telephon Hottingen Nr. 3780

Raspar Escher-Haus

Telegr. Kunstfilms



iganofilms, Lugano

Rosa-Film, Lugano

cilung: ilmrleih.

Der tragische Alkoven

Grosses modernes Gesellschaftsdrama in 3 Akten (ca. 1000 Meter). In der Hauptrolle ANNIBALE BETRONE vom Theatel

n, Locarno

en des Teufels

sten. Hauptrollen: Lina Pellegr<mark>ini</mark> 6. Zannini

auigenommen

Theaterbesitzer, verlangt meine Preise

s crsdcint

2

2

7

7

7